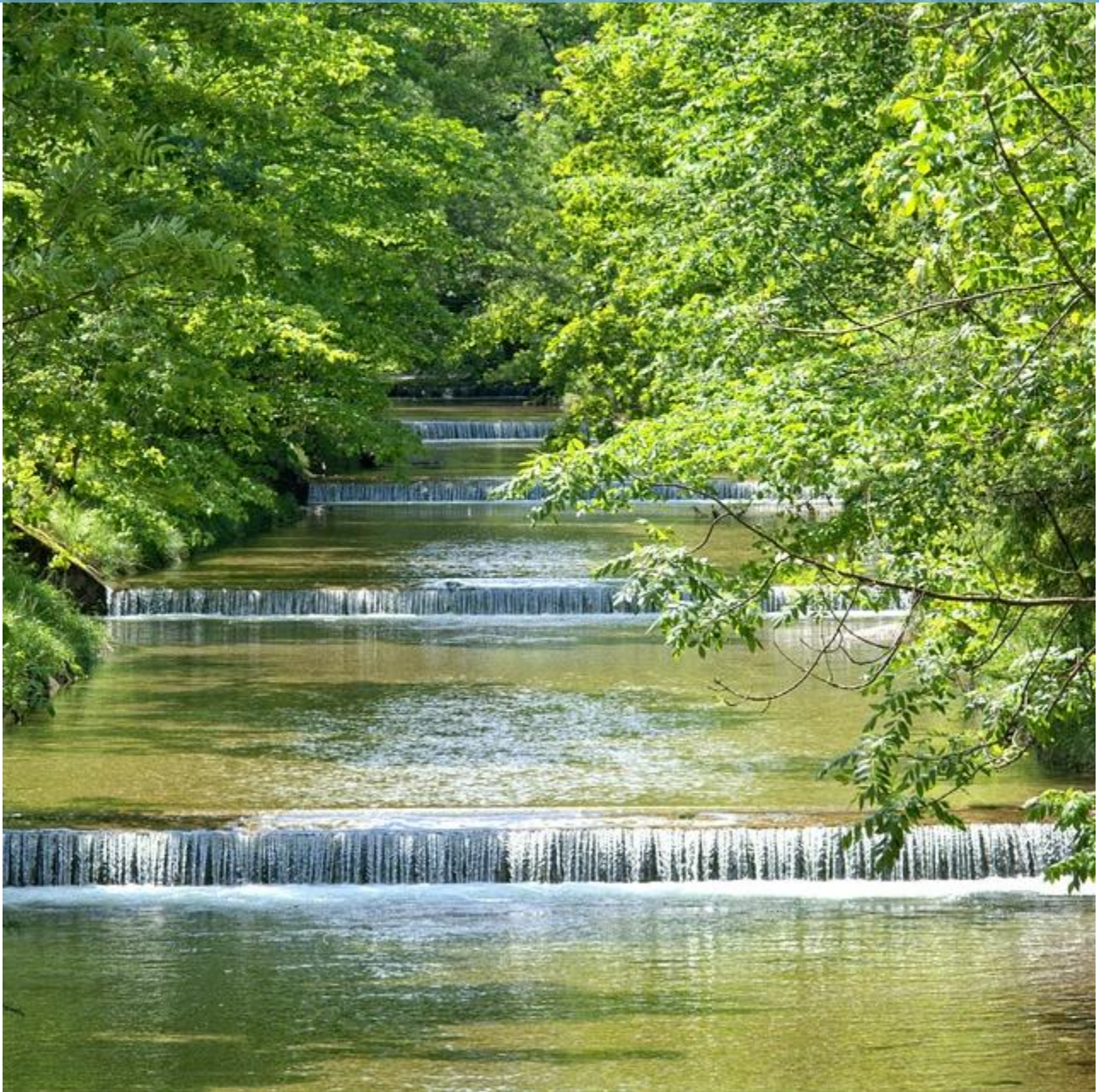


Geschäftsbericht 2024

Wasserwerk Zeven

Aussichten und Rückblicke



Inhalt

Intro	3	Jahresabschluss	12
Auf einen Blick	3	Bilanz zum 31. Dezember 2024	12
Bericht des Betriebsausschusses	4	Gewinn- und Verlustrechnung 2024	15
 Lagebericht	 5	 Anhang.....	 16
Ertragslage	5	Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze	17
Wasserabgabe	6	Entwicklung des Anlagevermögens zum 31. Dezember 2024	18
Cash Flow	7	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände.....	20
Wertschöpfung	7	Sonstige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	20
Investitionen	8	Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung	21
Bilanzstruktur	9	Eigenkapitalentwicklung.....	22
Finanzierungsrechnung	10	Rückstellungen	22
Finanzielle Verhältnisse.....	10	Organe des Wasserwerkes	23
Voraussichtliche Entwicklung des laufenden Geschäftsjahres.....	11	Sonstige Angaben	23
Risiken der zukünftigen Entwicklung.....	11	 Glossar	 24

Impressum

Herausgeber: Samtgemeinde Zeven – Wasserwerk, Vitus-Platz 1, 27404 Zeven
Verantwortlich: Ralph Keuntje, kfm. Leiter, Prokurist
Fotos: pixabay.com (S. 1, 14, 16)

Intro

Auf einen Blick

Gewinn- und Verlustrechnung in T€	2022	2023	2024
Umsatzerlöse	1.780	1.690	2.196
Andere aktivierte Eigenleistungen	8	6	6
Sonstige betriebliche Erträge	3	4	5
	1.791	1.700	2.207
Materialaufwand			
Aufwendungen für Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	493	484	535
Aufwendungen für bezogene Leistungen	556	488	483
	1.049	972	1.018
Abschreibungen	365	362	363
Sonstige betriebliche Aufwendungen	288	309	683
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	6	31
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	43	60	76
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2	0	28
Ergebnis nach Steuern	44	3	70
Sonstige Steuern	2	2	2
Jahresergebnis	42	1	68
Einstellung in die zweckgebundenen Rücklagen	- 42	- 1	- 68
Jahresergebnis	0	0	0

Investitionen in T€	2022	2023	2024
Wasserversorgung	580	746	371
Gesamtinvestitionen	580	746	371

Bericht des Betriebsausschusses

Der Betriebsausschuss nahm im abgelaufenen Geschäftsjahr die ihm nach der Satzung zugewiesenen Aufgaben in vollem Umfang wahr.

Die Betriebsleitung informierte uns in drei ordentlichen Ausschusssitzungen über die Geschäftsentwicklung und wichtige Unternehmensereignisse sowie über die Lage und Entwicklung des Unternehmens. Wesentliche Geschäftsvorgänge und Pläne wurden erläutert und eingehend erörtert.

Wichtige Themen der Ausschusssitzungen waren:

- Geschäftsbericht 2023
- Pflichtprüfung des Jahresabschlusses 2023
- Wirtschaftsplan für 2025
- Klarstellungsvereinbarung zum Werkführungsvertrag für das Wasserwerk Zeven
- Auftragsvergaben

Über die Maßnahmen, die der Zustimmung des Betriebsausschusses bedurften, wurden wir jeweils rechtzeitig und detailliert in Kenntnis gesetzt, so dass wir unsere Entscheidungen nach ausführlichen Debatten sorgfältig abwägen konnten.

Den ehrenamtlich für das Wasserwerk der Samtgemeinde Zeven Tätigen und der Belegschaft der betriebsführenden Stadtwerke Zeven spreche ich meinen Dank für die engagiert geleistete Arbeit aus.

Zeven, im April 2025

Betriebsausschuss des Wasserwerkes
Samtgemeinde Zeven

Michael Butt
Vorsitzender

Lagebericht

Ertragslage

Auch im Berichtsjahr haben wir unseren Versorgungsauftrag in vollem Umfang erfüllt. Die Grundgebühren und die Wassergebühren wurden zum 01. Januar 2024 erhöht. Hieraus und aus den gestiegenen Wasserabgabemengen sind im Geschäftsjahr 2024 die Umsatzerlöse gestiegen. Der Materialaufwand stieg insbesondere durch die steigenden Unterhaltungsmaßnahmen. Die Geschäftsaufwendungen waren gegenüber dem Vorjahr ansteigend, ursächlich begründet durch die Berücksichtigung und Verbuchung der Konzessionsabgabe für 2024 und für Vorjahre. Im Bereich der Finanzaufwendungen sind die Zinserträge und Zinsaufwendungen gestiegen. Das Jahresergebnis ist aus dieser Entwicklung per Saldo gestiegen.

Der Trinkwasserbedarf wird nahezu vollständig durch eigene Förderbrunnen des Wasserwerkes gedeckt. Geringfügige Mengen werden im Rahmen von Notverbundleitungen von anderen Wasserversorgungsunternehmen bezogen.

Die nutzbare Wasserabgabe an die Kunden ist gegenüber dem Vorjahr insgesamt um 2,1 % bzw. um 36.000 cbm gestiegen. Ursächlich hierfür waren die Witterungseinflüsse.

Für unsere Kunden beträgt der Wasserpreis seit 2024 1,09 € je Kubikmeter. Die Grundgebühren betragen pro Monat 2,25 €.

Der Durchschnittserlös je verkauften Kubikmeter Trinkwasser beträgt 1,26 €/m³ (Vorjahr 1,00 €/m³).

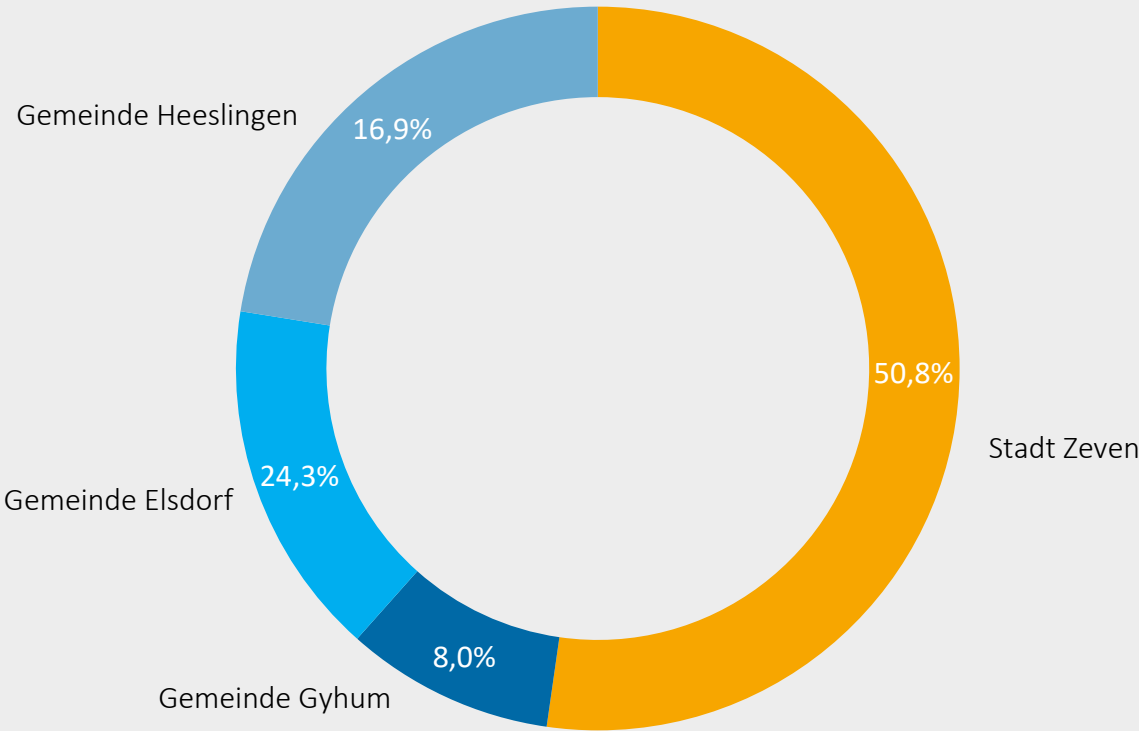
Die Konzessionsabgaben für das Geschäftsjahr 2024 betragen 159 T€ und für Vorjahre 177 T€.

Der 2024 erzielte Jahresüberschuss in Höhe von 68 T€ wird der zweckgebundenen Rücklage zugeführt.

Wasserabgabe

Wasserabgabe	Abgabe in m³		Veränderung	Veränderung
	2024	2023	Absolut m³	in %
Stadt Zeven	873.000	859.000	14.000	1,6
Gemeinde Heeslingen	291.000	269.000	22.000	8,2
Gemeinde Elsdorf	418.000	411.000	7.000	1,7
Gemeinde Gyhum	138.000	145.000	- 7.000	- 4,8
Insgesamt	1.720.000	1.684.000	36.000	2,1

Wasserabgabe in %



Cash Flow

Der Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit liegt mit 757 T€ um 203 T€ über dem Vorjahreswert.

Unser Werk verfügt weiterhin über eine solide Finanz- und Ertragslage. Mit kontinuierlich vorausschauenden Investitionen haben wir unsere Unternehmensposition abgesichert. Wir verfügen über ausreichende Ressourcen und haben zudem

unseren Unternehmenswert weiter steigern können.

Die kontinuierlichen Erneuerungen unserer Verteilungsanlagen werden weiter betrieben. Die Unterhaltungsmaßnahmen werden bei Bedarf umgehend durchgeführt.

Wertschöpfung

Die Unternehmensleistung belief sich unter Einschluss aller Erträge auf 2.238 T€. Unter Abzug von Materialaufwendungen, Abschreibungen und sonstigen betrieblichen Aufwendungen ohne Konzessionsabgaben, ergibt sich eine Wertschöpfung

von 511 T€ (22,8 %) für den Abrechnungszeitraum. Es wurden an Steuern und Abgaben 367 T€ und an Zinsen 76 T€ gezahlt. Das Wasserwerk der Samtgemeinde Zeven weist für das Geschäftsjahr 2024 einen Jahresgewinn von 68 T€ aus.

	in T€	in %
Entstehung der Wertschöpfung		
Unternehmensleistung unter Einschluss aller Erträge	2.238	100,0
Materialaufwendungen	1.018	45,5
Abschreibungen	363	16,2
übrige Vorleistungen	346	15,5
Wertschöpfung	511	22,8
Verwendung der Wertschöpfung		
Steuern und Abgaben	367	71,8
Zinsen an Darlehensgeber	76	14,9
Jahresgewinn	68	13,3
Wertschöpfung	511	100,0

Investitionen

Eines der vorrangigen Ziele ist die Zukunftssicherung des Unternehmens. Der Ausbau und die Erneuerung unseres Versorgungsnetzes werden kontinuierlich fortgesetzt und die anstehenden Unterhaltungsmaßnahmen werden fortlaufend auf einem hohen Niveau durchgeführt.

Die getätigten Investitionen betrugen im Berichtszeitraum 371 T€. Die Investitionsschwerpunkte im

Geschäftsjahr 2024 lagen im Ausbau des Versorgungsnetzes. Es wurden 121 Hauswasseranschlüsse erstellt und im Zuge der kontinuierlichen Rohrnetzerweiterung ca. 1,7 Kilometer Leitungen verlegt. Durch unsere bestehenden modernen Anlagen ist die Versorgung der Abnehmer, auch im Notfall, uneingeschränkt gewährleistet.

Investitionen in Umweltschutzmaßnahmen erfolgten in 2024 nicht.

Investitionen in €	2024	2023
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	1.211,53
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	0,00	35.920,33
Gewinnungs- und Bezugsanlagen	16.275,30	7.333,53
Rohrnetz/Hausanschlüsse	199.746,20	367.137,66
Wasserzähler	48.478,10	12.394,71
Maschinen und maschinelle Anlagen	202,95	930,15
Geschäftsausstattung	13.529,97	44.751,39
Unfertige Bauten, Rohrnetz	92.899,78	276.557,21
Insgesamt	371.132,30	746.236,51

Bilanzstruktur

Auf der Aktivseite der Bilanz dominiert das Anlagevermögen. Der hohe Anteil des Anlagevermögens von 62,3 % zeigt die Kapitalintensität unseres Wasserversorgungsunternehmens.

Das Eigenkapital ist mit 3.109 T€ um 68 T€ gestiegen. Sein Anteil an der gestiegenen Bilanzsumme

hat sich um 3,6 % Prozentpunkte auf 42,9 % vermindert.

Das langfristige Fremdkapital ist um 27 T€ gesunken. Der Anteil der langfristigen Verbindlichkeiten an der gestiegenen Bilanzsumme verminderte sich auf 33,4 %.

	in T€	in %
Liquide Mittel	1.906	26,3
Forderungen	609	8,4
Vorräte	219	3,0
Anlagevermögen	4.508	62,3
Aktiva	7.242	100,0
Eigenkapital	3.109	42,9
Langfristige Verbindlichkeiten	2.418	33,4
Kurzfristige Verbindlichkeiten	1.715	23,7
Passiva	7.242	100,0

Finanzierungsrechnung

Der Kapitalbedarf für die Investitionen des Geschäftsjahres 2024 in Höhe von 371 T€ wurde aus den selbst erwirtschafteten Mitteln und durch die von den Neukunden gezahlten Bauzuschüsse fi-

nanziert. Es erfolgte in 2024 eine Darlehensaufnahme über 400 T€. Aus den weiteren Geschäftsabwicklungen ergab sich eine Liquiditätszunahme von 534 T€.

	in €	in %
Ertragszuschüsse	113	12,1
Abschreibungen	363	39,0
Jahresergebnis	68	7,3
Veränderungen kurzfristiger Forderungen, Verbindlichkeiten und Vorräte	388	41,6
Mittelherkunft	932	100,0
Investitionen	371	39,8
Zunahme Liquidität	534	57,3
Abnahme Darlehen	27	2,9
Mittelverwendung	932	100,0

Finanzielle Verhältnisse

Ende 2024 decken das Eigenkapital und die langfristigen Verbindlichkeiten das Anlagevermögen vollständig. Die Überdeckung beträgt 953 T€.

Zum 31. Dezember 2024 werden liquide Mittel von 1.906 T€ und Bankverbindlichkeiten von 2.846 T€ ausgewiesen. Es erfolgte eine Darlehensaufnahme

über 400 T€. Die planmäßigen Darlehenstilgungen betrugen 366 T€.

Die Eigenkapitalquote des Unternehmens hat sich bei einer leicht gestiegenen Höhe des Eigenkapitals und bei einer gestiegenen Bilanzsumme im Vergleich zum Vorjahr um 3,6 Prozentpunkte auf 42,9 % vermindert.

Voraussichtliche Entwicklung

- Für das laufende Jahr erwarten wir insgesamt bei weiteren Neuanschlüssen eine leicht steigende Abgabe zu 2024.
- Es sind Grunderwerbe im Wassergewinnungsgebiet eingeplant.
- Die allgemeinen Rohrnetzerweiterungen betreffen 50 geplante neue Hausanschlüsse in den Baugebieten.
- Darüber hinaus werden wir die Sanierung des Versorgungsnetzes und Wasserzählerauswechselungen weiter vornehmen.
- Da tendenziell ein allmählicher Rückgang der Neubautätigkeiten erwartet wird, wird zukünftig die Entwicklung der Trinkwasserabgabe wesentlich vom Verbraucherverhalten und von der Witterung abhängen.
- Insgesamt wird mit einem positiven Ergebnis für das Geschäftsjahr 2025 gerechnet.

Risiken der zukünftigen Entwicklung

Auswirkungen im Zusammenhang mit der wirtschaftlichen Liberalisierung sind derzeit weder erkennbar noch zu erwarten. Im Übrigen sind bestandsgefährdende Risiken der zukünftigen Entwicklung nicht ersichtlich.

Negative Auswirkungen für das Wasserwerk Zeven ergeben sich auch inflationsbedingt in Form von Preiserhöhungen und Lieferschwierigkeiten. Dadurch erweitert sich der zeitliche Rahmen für die Umsetzung von Baumaßnahmen zum Teil erheblich.

Jahresabschluss

Bilanz zum 31. Dezember 2024

Aktiva	€	€	Vorjahr T€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		73.803,00	78
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	598.854,96		625
2. Gewinnungs- und Bezugsanlagen	545.288,00		594
3. Verteilungsanlagen	2.038.947,00		1.944
4. Maschinen und maschinelle Anlagen	801.875,00		853
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	76.755,00		86
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	372.404,05		433
		4.434.124,01	4.535
		4.507.927,01	4.613
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		219.483,66	222
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: € 0,00; Vorjahr T€ 0)	190.733,73		143
2. Sonstige Vermögensgegenstände (Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: € 0,00; Vorjahr T€ 0)	418.477,85		189
		609.211,58	332
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		1.905.883,16	1.372
Summe der Aktiva		7.242.505,41	6.539

Passiva	€	€	Vorjahr T€
A. Eigenkapital			
I. Stammkapital	2.000.000,00		2.000
II. Allgemeine Rücklagen			
1. Kapitalrücklage	212.343,38		212
2. Gewinnrücklage	405.627,10		406
III. Zweckgebundene Rücklage	491.346,34		423
IV. Bilanzgewinn	0,00		0
		3.109.316,82	3.041
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	0,00		0
2. Sonstige Rückstellungen	337.553,18		375
		337.553,18	375
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 428.274,40; Vorjahr T€ 367)	2.845.650,88		2.817
2. Erhaltene Anzahlungen (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 2.414,88; Vorjahr T€ 1)	2.414,88		1
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 564.974,77; Vorjahr T€ 168)	564.974,77		168
4. Verbindlichkeiten gegenüber der Samtgemeinde Zeven (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 366.085,19; Vorjahr T€ 28)	366.085,19		28
5. Sonstige Verbindlichkeiten davon: - mit einer Restlaufzeit bis ein Jahr: € 16.509,69; Vorjahr T€ 109 - aus Steuern: € 0,00; Vorjahr T€ 0 - im Rahmen der sozialen Sicherheit: € 0,00; Vorjahr T€ 0	16.509,69		109
		3.795.635,41	3.123
Summe der Passiva		7.242.505,41	6.539



Gewinn- und Verlustrechnung 2024

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2024	€	Vorjahr €
1. Umsatzerlöse	2.195.711,16	1.690.157,46
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	5.815,50	5.576,57
3. Sonstige betriebliche Erträge	5.417,51	4.093,73
	2.206.944,17	1.699.827,76
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	535.469,57	484.512,05
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	482.778,46	487.594,76
	1.018.248,03	972.106,81
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	362.623,90	361.626,23
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	682.603,54	309.420,45
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	31.557,91	6.222,06
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	76.106,74	60.207,16
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	28.477,47	- 6,00
10. Ergebnis nach Steuern	70.442,40	2.695,17
11. Sonstige Steuern	2.419,47	2.231,15
12. Jahresüberschuss	68.022,93	464,02
13. Einstellung in die zweckgebundenen Rücklagen	- 68.022,93	- 464,02
14. Gewinn	0,00	0,00

Anhang

Firma: Wasserwerk Zeven, Eigenbetrieb der Samtgemeinde Zeven

Sitz: Zeven

Registergericht: Handelsregister Amtsgericht Tostedt

Handelsregisternummer: HRA 120264



Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Der Jahresabschluss und der Lagebericht wurden gemäß der Eigenbetriebsverordnung Niedersachsen, dem HGB und den übrigen gesetzlichen Vorschriften aufgestellt.

Die immateriellen Vermögensgegenstände und das Sachanlagevermögen werden zu den Anschaffungskosten (Rechnungspreise zzgl. Nebenkosten abzgl. Skonti und Zuschüsse = Z) - vermindert um planmäßige Abschreibungen - bewertet.

Aufgrund der ab 2003 geltenden steuerlichen Vorschriften werden die ab 2003 von den Kunden erhaltenen Baukostenzuschüsse aktivisch von den Anschaffungs- und Herstellungskosten abgesetzt. Die Abschreibungen werden bei Gebäuden linear für die Nutzungsdauer von 50 Jahren berechnet. Die Nutzungsdauer bei technischen Anlagen und Maschinen beträgt zwischen 10 und 25 Jahre, bei anderen Anlagen der Betriebs- und Geschäftsausstattung 4 bis 25 Jahre.

Die Anlagen werden sowohl linear als auch degressiv abgeschrieben. Sobald die lineare Abschreibung höher ist als die geometrisch-degressive, wird auf die lineare Abschreibung gewechselt. Die Zugänge des Berichtsjahres werden linear abgeschrieben.

Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe werden zu den durchschnittlichen Einstandspreisen ausgewiesen.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden mit dem Nennwert unter Berücksichtigung des Ausfallrisikos angesetzt. Es besteht unverändert eine Einzelwertberichtigung über 73 T€. Eine Pauschalwertberichtigung besteht in Höhe von 2 T€.

Die sonstigen Rückstellungen werden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigem Erfüllungsbetrags angesetzt; ggf. unter Berücksichtigung der Abzinsung über den Auflösungszeitraum.

Die Verbindlichkeiten werden mit dem Rückzahlungsbetrag ausgewiesen.

Der Jahresabschluss des Wasserwerkes Zeven wird im Gesamtabschluss der Samtgemeinde Zeven erfasst.

Entwicklung des Anlagevermögens zum 31. Dezember 2024

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten in €					Anfangsstand
	Anfangsstand	Zugang (+) BKZ (-)	Abgang (-)	Umbuchungen (+/-)	Endstand	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	138.274,01	0,00	0,00	0,00	138.274,01	60.085,01
II. Sachanlagen						
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	1.495.154,54	0,00	0,00	0,00	1.495.154,54	870.343,58
2. Gewinnungs- u. Bezugsanlagen	4.529.488,87	16.275,30	0,00	0,00	4.545.764,17	3.935.200,87
3. Verteilungsanlagen	14.449.832,29	248.224,30 - 113.632,67	0,00	152.825,05	14.737.248,97	12.505.672,29
4. Maschinen und maschinelle Anlagen	1.197.915,24	202,95	0,00	0,00	1.198.118,19	344.856,24
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	309.095,49	13.529,97	0,00	0,00	322.625,46	222.880,49
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	432.329,32	92.899,78	0,00	- 152.825,05	372.404,05	0,00
	22.413.815,75	371.132,30 - 113.632,67	0,00	152.825,05 - 152.825,05	22.671.315,38	17.878.953,47
Summe des Anlagevermögens	22.552.089,76	371.132,30 - 113.632,67	0,00	152.825,05 - 152.825,05	22.809.589,39	17.939.038,48

Abschreibungen in €					Restbuch- werte Ende 2024 in €	Restbuch- werte Ende 2023 in €	Kennzahlen v.H.	
Jahresab- schreibun- gen (+)	Neuzugänge (+)	Abgang (-)	Umbu- chungen (+/-)	Endstand			Abschrei- bungssatz ø	Restbuch- wert ø
4.386,00	0,00	0,00	0,00	64.471,01	73.803,00	78.189,00	3,2	53,4
25.956,00	0,00	0,00	0,00	896.299,58	598.854,96	624.810,96	1,7	40,1
65.275,30	135,30	0,00	0,00	4.000.476,17	545.288,00	594.288,00	1,4	12,0
192.629,68	15.892,35	0,00	0,00	12.698.301,97	2.038.947,00	1.944.160,00	1,3	13,8
51.386,95	40,59	0,00	0,00	396.243,19	801.875,00	853.059,00	4,3	66,9
22.989,97	9.712,97	0,00	0,00	245.870,46	76.755,00	86.215,00	7,1	23,8
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	372.404,05	432.329,32	0,0	100,0
358.237,90	25.781,21	0,00	0,00	18.237.191,37	4.434.124,01	4.534.862,28	1,6	19,6
362.623,90	25.781,21	0,00	0,00	18.301.662,38	4.507.927,01	4.613.051,28	1,6	19,8

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Von den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen entfallen 117 T€ auf die Erstellung von Hausanschlüssen und sonstigen Installationen. Die Verbrauchsabgrenzung wurde mit 149 T€ berücksichtigt.

Von den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurde eine Einzelwertberichtigung über 73 T€

und eine Pauschalwertberichtigung über 2 T€ abgesetzt.

Bei den sonstigen Vermögensgegenständen werden hauptsächlich mit 100 T€ Steuererstattungsansprüche und mit 313 T€ Forderungen aus der Abrechnung des Wassergeldes 2024 gegenüber den Stadtwerken Zeven ausgewiesen.

Sonstige Rückstellungen und Verbindlichkeiten

Die sonstigen Rückstellungen betreffen Prüfungskosten über 5 T€ und zurückgestellte Wassergebühren für zukünftige Gebührenkalkulationszeiträume nach Ablauf des Jahres 2024 über 343 T€ abzüglich der Abzinsung über 10 T€.

In 2024 erfolgte eine Darlehensaufnahme in Höhe von 400 T€. Die planmäßigen Darlehenstilgungen hatten ein Gesamtvolumen von 366 T€.

Die sonstigen Verbindlichkeiten betreffen hauptsächlich Wassergeldabrechnungen.

Verbindlichkeiten in T€ (Vorjahr in T€)	Insgesamt	Restlaufzeit mehr als 1 Jahr	Restlaufzeit mehr als 5 Jahre
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (Vorjahr)	2.846 (2.817)	2.417 (2.445)	831 (869)
Erhaltene Anzahlungen (Vorjahr)	2 (1)	0 (0)	0 (0)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Vorjahr)	565 (168)	0 (0)	0 (0)
Verbindlichkeiten gegenüber der Samtgemeinde Zeven (Vorjahr)	366 (28)	0 (0)	0 (0)
Sonstige Verbindlichkeiten (Vorjahr)	17 (109)	0 (0)	0 (0)
Gesamt (Vorjahr)	3.796 (3.123)	2.417 (2.445)	831 (869)

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse beinhalten mit 2.168 T€ Trinkwasserlieferungen und mit 27 T€ Bauwasserlieferungen und sonstige Nebengeschäfte.

Trinkwasserlieferungen	Abgabe in m³	Ertrag in €
Stadt Zeven	873.000	1.130.000
Gemeinde Heeslingen	291.000	378.000
Gemeinde Elsdorf	418.000	489.000
Gemeinde Gyhum	138.000	175.000
Gesamt	1.720.000	2.172.000

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten in 2024 Erträge aus dem Verkauf von Altwasserzählern in Höhe von 5 T€. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten das Ergebnis der bei dem Wasserwerk Zeven durchgeführten Außenprüfung über 3 T€.

Angaben zum Jahresergebnis

Das Wasserwerk der Samtgemeinde Zeven weist für das Geschäftsjahr 2024 nach der Zuführung von 68.022,93 € zu den zweckgebundenen Rücklagen ein Ergebnis von 0,00 € aus.

Über die Feststellung des Jahresabschlusses 2024 wird der Rat der Samtgemeinde Zeven noch beschließen.

Zusätzliche Angaben gemäß § 23 Eigenbetriebsverordnung

Umsatzerlöse in €	2024	2023	Veränderung	Veränderung in %
Stadt Zeven	1.130.000	884.000	246.000	27,8
Gemeinde Heeslingen	378.000	277.000	101.000	36,5
Gemeinde Elsdorf	489.000	376.000	113.000	30,1
Gemeinde Gyhum	175.000	143.000	32.000	22,4
Zwischensumme	2.172.000	1.680.000	492.000	29,3
Nebengeschäftserträge	24.000	10.000	14.000	140,0
Gesamt	2.196.000	1.690.000	506.000	29,9

Eigenkapitalentwicklung

Das Eigenkapital erhöhte sich auf 3.109 T€. Die Eigenkapitalquote sank bei einer gestiegenen Bilanzsumme auf 42,9 % (Vorjahr 46,5 %).

Eigenkapitalentwicklung	Ertrag in €
Stand per 1. Januar 2024	3.041.293,89
Zuführung zur zweckgebundenen Rücklage 2024	68.022,93
Stand per 31. Dezember 2024	3.109.316,82

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen betreffen die Jahresprüfungskosten über 5 T€ und Gebührenüberdeckungen aus Jahren vor 2021 über insgesamt 333 T€.

Sonstige Rückstellungen in €	Stand am 01.01.2024	Verbrauch	Auflösung	Zuführung	+Auf, -Abzinsung	Stand am 31.12.2024
Gebührenkalkulation	370.208,12	0,00	41.517,00	0,00	+ 4.362,06	333.053,18
Prüfungskosten	4.500,00	4.500,00	0,00	4.500,00	0,00	4.500,00
Gesamt	374.708,12	4.500,00	41.517,00	4.500,00	+ 4.362,06	337.553,18

Im Zusammenhang mit dem Bestellobligo für Investitionen bestehen zum 31. Dezember 2024 finanzielle Verpflichtungen von rd. 825 T€.

Organe des Wasserwerkes

Betriebsausschuss

- Ratsherr Michael Butt, Polizeibeamter, Vorsitzender
- Ratsherr Hans-Peter Klie, Dipl.-Ing. Elektrotechnik, stellv. Vorsitzender
- Ratsherr Fabian Bernert, Polizeibeamter
- Ratsherr Uwe Brandjen, Pensionär, ab 20.06.2024
- Ratsherr Hans-Peter Brinkmann, staatl. gepr. Landwirtschaftsleiter
- Ratsfrau Susanne Mrugalla, Direktrice
- Ratsherr Christian Müller, Landwirt
- Ratsherr Joachim Müller, Kaufmann, bis 20.06.2024
- Ratsherr Jan Nieswandt, Berufssoldat

Betriebsleiter

- Dr.-Ing. Marcel Meggeneder

Sonstige Angaben

Aufwendungen für Organe und Organkredite

Die Aufwendungen für den Werkausschuss betragen 1.080,00 €.

Die Aufwendungen für die Abschlussprüfung betragen für das Geschäftsjahr 2024: 5 T€.

Belegschaft

Die Samtgemeinde Zeven beschäftigt für das Wasserwerk keine Mitarbeiter.

Betriebsführung

Die Betriebsführung erfolgt durch die Stadtwerke Zeven GmbH.

Zeven, den 23. April 2025



Dr.-Ing. Marcel Meggeneder
Betriebsleiter

Glossar

Cash Flow

Kennzahl zur Innenfinanzierungskraft eines Unternehmens.

Eigenkapitalquote

Verhältnis des Eigenkapitals zur Bilanzsumme.

Eigenkapitalrendite

Kennzahl zur Beurteilung der Rentabilität; abgeleitet aus dem Verhältnis vom Gewinn zu Eigenkapital.

TrinkwV

Abkürzung für »Trinkwasserverordnung«.

Wasserschutzgebietsverfahren

Die Wasserschutzgebietsfestsetzung ist als Instrument des vorbeugenden Grundwasserschutzes besonders geeignet, schädliche Verunreinigungen des zur öffentlichen Wasserversorgung genutzten Grundwassers zu verhindern. Die Muster-Wasserschutzgebietsverordnung enthält neben allgemeinen Verboten auch spezielle Ver- und Gebote für die Landwirtschaft. Ziel ist es, den Nitratgehalt im Umfeld von Trinkwassergewinnungsanlagen zu senken.

Betriebsausschuss

Vertretung der zu versorgenden Kunden aller Einzelgemeinden und als deren Entscheidungsgremium und Kontrollorgan zuständig für die laufende und zukünftig zu erbringende Arbeit im Wasserwerk Zeven.

Wertschöpfung

Stellt die Leistung des Unternehmens vor Steuern, Abgaben, Zinsen und Gewinn dar.

Z

Abkürzung für Zuschüsse.



Vitus-Platz 1, 27404 Zeven
Tel. +49 (0)4281 757-100
info@stadtwerke-zeven.de
www.stadtwerke-zeven.de